









...ung | durch die ...



flimmungen ist bei der großen Zahl der zu erwartenden Flieger — 20 Jägerflugzeuge und mindestens sechs Schaulieger — gar Sicherheit aller Beteiligten eine erste Forderung. Interessant ist, daß unter den 18 Jägerflugzeugen, die sämtlich Herren-Flieger sein und mit Fluggast (keine Monteur) fahren müssen, zehn Fliegeroffiziere sein werden. Wenn sich bereits gemeldet, vom preussischen Kriegsministerium fünf und vom bayerischen vier. Unter den übrigen Fliegern befindet sich auch der bekannte Führer der Kampferlande und Preisträger Ingenieur Hirth, der sich durch die Sicherheit und Eleganz seiner Flüge wiederholt ausgezeichnet hat.

**Düsseldorf.** Das Luftschiff „Victoria Luise“ wird nach einer Mitteilung der Delag Whitcomb, den 17. April eine Fahrt von Frankfurt nach Düsseldorf unternehmen. Man hat diesen Tag mit Rücksicht auf die an ihm eintreffende Sonnenfinsternis gewählt, die man vom Luftschiff aus während der Fahrt beobachten will. Der Aufenthalt in Düsseldorf ist nur auf einen Tag berechnet. Am Donnerstag, den 18. April wird das Luftschiff nach Frankfurt zurückkehren, um dann Ende des Monats zu längerem Aufenthalt wieder hierher zu kommen.

**Prinz Heinrich von Preußen** hat in seiner Rede bei der Eröffnung der Allgemeinen Luftfahrzeugausstellung in Berlin die Mitteilung gemacht, daß in nächster Zeit ein Aufruf an das deutsche Volk zu einer nationalen Spende für Beschaffung von Flugzeugen ergehen werde. Dieser Aufruf wird schon in den nächsten Tagen in der Öffentlichkeit erscheinen. Seine Forderung ist dem Schriftsteller Rudolph Herzog übertrugen. Das Projekt wird Prinz Heinrich übernehmen; an die Spitze des geschäftsführenden Ausschusses hat sich Graf von Polodonsky-Wehner gestellt. Die Beteiligung über die aus der Spende eingehenden Mittel wird dem Kaiser vorbehalten.

## Buntes Allerlei.

**Esart.** Zwei Reiter vom 19. Feldartillerie-Regiment stürzten bei einer Übung und wurden von ihrem Geschütz überfahren. Der eine wurde nur leicht verletzt, der andere aber so schwer, daß er bald darauf starb.

**Wittenberg.** Eine 25jährige Modistin aus Hannover gab auf den Rechtsanwalt A., der den langjährigen Vorkehr mit ihr einstellte, zwei Schüsse ab, die ihn am Kopfe trafen. Das Mädchen wurde verhaftet.

**Stuttgart.** Aus den Hauptfließungsgegenständen des Landes wird gemeldet, daß durch den andauernden Frost die Kirschenente vollständig vernichtet ist.

**Danzig.** Auf dem Bahnhof Preußisch-Stargard wurden während eines Schneesturms zwei Bahnarbeiter von einem Zuge überfahren und getötet.

**Ludwigshafen.** In Hürtgen traten die Kisten und Kisten mit solcher Heftigkeit auf, daß sämtliche Schulen geschlossen werden mußten. Im ganzen sind über hundert Kinder erkrankt und vierzehn gestorben.

**Köln.** Um 80, zumeist aus rheinischen Gebirgsarten stammende junge Leute, die vom Wintersemester nach ihren Heimats-

dörfern zurückkehrten, vollführten in Köln, besonders in der Ruppertsburgerstraße größere Ausschreitungen. Die Polizei mußte blutig zusehen. Mehrere Polizisten wurden verwundet, eine Anzahl der Burken teilweise schwer verletzt, doch gelang es allen, sich durch die Flucht der drohenden Verhaftung zu entziehen.

**Düsseldorf (Westfalen).** Der Hegermeister Rüdiger von Herzog Cron geriet auf einem Spaziergange, den er in Begleitung seines Sohnes unternahm, mit vier bewaffneten Wilderern zusammen. Es entspann sich ein regelrechtes Feuergefecht. Ein Wilderer wurde schwer, zwei andere wurden leicht verletzt und entkamen, ebenso der Unverletzte.

**Ja Bonn** hat sich ein Student der Rechte aus Düsseldorf in seiner Wohnung an der Waidstraße vergiftet.

**Potsdam.** In einem brennenden Getreidespeicher wurde die Arbeiterin Gertrud Riemann-Kardorf als verbrannte Leiche aufgefunden. Wer den Getreidespeicher in Brand gesetzt hat und auf welche Weise das Mädchen in den Speicher gekommen ist, konnte noch nicht festgestellt werden.

**Paris.** In dem Freitag morgen gegen eine Autodrohsche verübten Bombenanschlag wird gemeldet: Man vermutet, daß der Urheber des Attentats derselbe ausländische Chauffeur sein dürfte, welcher im Dezember 1911, schon im Februar d. J., in einige Autodrohschen Bomben geschleudert zu haben.

**New York.** Die Begründerin des amerikanischen Roten Kreuzes Clara Barton ist gestorben.

**Karlsruhe.** Die Stadtverordneten haben beschlossen, das Hotel „Trautwein“, früher Hofmann, für 1250 000 Kronen für kommunale Zwecke anzukaufen.

**Berlin.** Als ein Schuhmann in der Hindenburgstraße einen neunzehnjährigen Menschen, der spielende Kinder in unsittlicher Weise belästigte, feststellen wollte, riß dieser sich los und stürzte mit einem Messer auf den Schuhmann. Dieser schoß und verletzte den Angreifer schwer am Unterleib.

**Petersburg.** Auf der Station Sablino wurde der reiche Industrielle Beletnikoff von seinem 15jährigen einzigen Sohn, der kürzlich wegen laßerlichen Lebenswandels aus der Schule ausgeschlossen wurde, im Schlaf durch Beilichie ermordet.

**Kiel.** Bei einem Unwetter konnten mehrere Fischerboote. Ein 19jähriger Fischerjunge ertrank vor den Augen seines Vaters.

**Bremen.** Der Norddeutsche Lloyd gab der Werft H. Schichau-Danzig den Bau eines großen Postdampfers und Frachtdampfers für die Fahrt nach New York in Auftrag. Der Dampfer, ein vergrößerter und verbesserter Typ des „George Washington“ wird im August 1914 zur Ablieferung gelangen.

**Das größte Brautpaar** der Welt steht gegenwärtig in Berlin. Er, ein Franzose namens Josef Dufour, mißt 2,38 Meter, während sie, eine Deutsche, 2,16 Meter groß ist.

**Chemnitz.** In einem Dorfe des Erzgebirges hat ein Autodieb, der sich in dem Hausdach versteckt hatte, Feuerfackeln verwendet, um Geld zu sparen. Er muß die Salzfeuertürschloß, deren er sich schuldig machte, mit 60 Mk. Geldstrafe büßen.

Aus den „Meggendorfer“.

Aus der guten alten Zeit. Hauptmann: „Warum machst du denn kein Ehrenbezeugen, Böhmer?“

Bürgermeister: „Halt mich ein, wo mich so in 'd' Tragen friert!“

— „Da feind läßt fragen, was denn heut mit an Krieg is: obs aus sei.“

— „Na, na, sagst heut früh wars uns bloß 'g' fall, nachmittags fanga ma schon wieder a.“

**Eigener Reiz.** Ein Hochzeitspaar fuhr im Schnellzug und schaut zum Fenster hinaus. Plötzlich fährt ein Gegenzug vorüber, und zwar so nahe, daß man die Passagiere im anderen Zuge ganz genau sehen kann.

— „Wie schade“, ruft da die junge Frau begeistert aus, „daß du nicht in dem anderen Zuge sitzt. Wie nett hätten wir uns da jetzt zusehen können!“

## Neueste Nachrichten.

Verunglückte Bergleute.

**Darmstadt, 13. April.** Auf der Zeche „Wittaria“ bei Wäldchen wurden drei Bergleute verunglückt. Zwei sind tot, einer schwer verletzt.

Auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

**Himm, 13. April.** In Elfenbein hat eine Frau Karol ein ihr zur Pflege übergebenes 10jähriges Kind auf einem Scheiterhaufen festgebunden und diesen angezündet. Von dem Kinde wurden nur noch verkohlte Überreste gefunden. Die Frau hat das Verbrechen begangen, weil ihr das Kind abgenommen werden sollte.

**Paris, 13. April.** Der amerikanische Millionär Pierpont Morgan läßt die Meldung dementieren, daß ihm in Nürnberg von mehreren geheimnisvollen Personen die aus dem Louvre gestohlene Gioconda zum Kauf angeboten worden sei.

**Paris, 13. April.** Eine junge jüdische Studentin namens Wilka Kopovic aus Nancy, die zum Besuch hier weilte, wurde heute nacht auf dem Heimwege im Latinskien Viertel von einem jungen Radfahrer überfallen und durch einen Revolverhieb getötet. Schußwunden verfolgten den Mörder, der noch weitere Schüsse abfeuerte, ohne jedoch jemanden zu treffen. Die Polizisten erwiderten die Schüsse und der Verbrecher stürzte tödlich verletzt vom Rade. Man glaubt, daß der Mörder ein russischer Student ist.

**Leitung Guido Feiler.** Verantwortlich für den redaktionellen Teil Paul Jorisch, für den Anzeigen- und Anzeigenverkauf sowie für den Druck und Verlag Wilhelm Holzappel, sämtl. in Viebrich, Rotationsdruck und Verlag der Buchdruckerei Guido Feiler in Viebrich.

## Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll das in der Gemarkung Hochheim a. M. belegene, im Grundbuche von Hochheim a. M., Band 32, Blatt Nr. 1253, zur Zeit der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks auf den Namen des Eduard Himmels eingetragene Grundstück (H. Nr. 1, Kartenblatt 8, Parzelle 530/148 u. Grundsteuerkataster Nr. 1571, Gebäudesteuerrolle Nr. 68, Hofraum im Ruppertsberg, Größe 2 ar 28 qm a) Wohnhaus mit Hofraum, Gebäudesteuerungswert 360 Mark, b) Wäldchen und Halle, Altenauerstraße 17, Gebäudesteuerungswert 60 Mark, am 15. Juni 1912, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle — Sitzungssaal — versteigert werden.

Hochheim a. M., den 9. April 1912.

Königliches Amtsgericht.

## Holzabfuhr Platte.

Die Abfuhrplatte hat den Versteigerungsbedingungen zufolge bis spätestens 1. Mai einzulösen.

Viebrich, den 12. April 1912.

Greßherzogliche Kuzemb. Finanzkammer.

Abteilung für Domänen und Forsten.

### Dankagung.

Für die Beweise der Teilnahme bei der Beerdigung unserer unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante der Frau Regina Stichel Wwe. sowie für alle Kranzspenden sagen wir unsern herzlichsten Dank. 1911 Die trauernden Hinterbliebenen.



Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke Kinder.

Nahrung für: schwächliche Kinder. In der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.



## Geld-Lotterie

zu Gunsten der Deutschen Antarktis Expedition (Eldsvarepedition). 7770 Gewinne im Gesamtbetrage von Mk. 210 000

dabon  
1 Hauptgewinn 60 000 Mark  
1 Gewinn 40 000 Mark  
1 Gewinn 20 000 Mark

**Ziehung am 23. und 24. April 1912.**  
Lose a 3 Mark sind zu haben bei

**G. Zeidler, Königl. Lotterie-Einnahmer**  
Viebrich, Rathhausstraße 16.

## Kirchliche Nachrichten.

Donnerstag, den 11. April, Weiher Sonntag.

Katholische Kirche.  
Vormittags 8 Uhr Frühmesse. 9 Uhr Hochamt u. Eucharistie.  
Abends 6 Uhr Eucharistie. 8 Uhr Andacht.  
Sonntags 2 Uhr Andacht.

Evangelische Kirche.  
Vormittags 10 Uhr Gottesdienst.

## Vorschuß- u. Kreditvereins zu Hochheim a. M.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.  
werden zu der am Samstag, den 20. April 1912, abends 8 Uhr, im Gasthaus „Bar Hof“, bei Herrn Peter Maas stattfindenden

## ordentl. Generalversammlung

erhalten eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1911.
2. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. Dezember 1911, sowie Antrag auf deren Genehmigung. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Entlassung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der 1911 vorgenommenen Revisionen, besonders über die Revision durch den Verbandsschiedsrichter.
5. Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern, eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Dauer von zwei Jahren und von 2 Aufsichtsratsmitgliedern auf die Dauer von je drei Jahren (16 und 21 des Statuts).
6. Erhebung des Gesamtertrags, welchen Anleihen nicht überschreiten sollen.
7. Entgegennahme von Anträgen der Mitglieder.

Jahresrechnung und Bilanz können von heute bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Geschäfts-Bureau einsehen werden.

Hochheim a. M., den 10. April 1912.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Am besten und billigsten kaufen Sie im

## Mainzer Korbwarenhaus Georg Schneider

Mailandgasse 7 Telefon 2927.

- Kinderwagen** von 12.85 Mk. an
- Sitz- und Liegewagen**
- Sportwagen** von 4.— Mk. an
- Klapp-Sportwagen**
- Leiterwagen** von 65 Pfg. bis 40 Mk.
- Lastwagen** höchste Tragkraft
- Reisekörbe** von 1.75 bis 35.— Mk.
- Blumentische** von 1.75 Mk. an
- Rohrsessel** mit u. ohne Nachtstuhleinrichtung
- Waschkörbe, Marktkörbe**
- Brillant-Klappstühle**
- sowie sämtliche Korbwaren**

Reparaturen und Anfertigung nach Mass in eigenen Werkstätten. 611

Für Winzer! Biegegewinde. Ia. Qualität!

## MANOLI

SPECIALMARKEN  
DANDY · CHIC  
GIBSON GIRL  
DIVA

## Drahtzäune

Trabstetter, Drahtgitter, Weidenzäune, Stachelzäune, Aloi Klum, Mainz, Seilerstraße 14. Telefon 66. Preisliste gratis und franko.

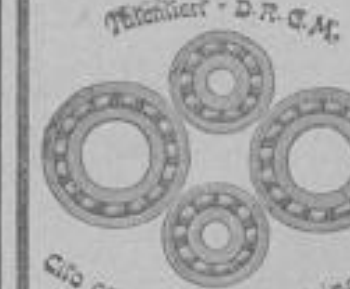
**30 Fahrräder** zum Ausleihen a 2.50 p. 65 p. an. 1 Jahr. Mainz. Preisliste gratis. Dr. G. Maier, Wiesbaden, Hiltl-Weinstraße 27.

**Andi u. Vengereff** Bräuer, alle Haushalte. Viehreich. Metzger. Log gratis. Viehreich. Metzger. Log gratis. Viehreich. Metzger. Log gratis.

**Champagner-Arbeiter** gesucht bei Kunz & Voller.

**Möbliertes Zimmer** an einen soliden Arbeiter zu vermieten. 1465. Hiltl, in der Hiltl-Expedition.

**Cito** stabile Touren, leichte Renn- u. unverwundliche Transport.



**Cito-Werke A.-G., Köln-Mitteberg.**  
Vertreter für Viebrich, J. Jand, Viebrich, Rathhausstraße 16.

## Photographie.

**Zum Weißen Sonntag**  
Aufnahmen für Christenmännchen in elegantester und bester Ausführung. Die Aufnahmen werden vormittags bis 12 Uhr und nachmittags von 4-9 Uhr abends in meinem Atelier.

Gedächtnisbiller.  
**Friedrich Hirschheim, Viebrichstraße 114/15**

**Linoleum- und Tapeten-Reste**

um Platz für die neuen Waren zu bekommen, unter Kostenpreisen.

Wiesbaden, Michelsberg 6, 1. Bernstein.

**Perlen** in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

**L. Wagner, Mainz** Stadthausstr. Tel. 1487 Bei Abgabe dieser Annonce 5% Rabatt

**Pianos** vermietet u. Montiert von 7. an. Viebrich, Viebrichstraße 16.

**Cito** stabile Touren, leichte Renn- u. unverwundliche Transport.

**Cito-Mitron** mit konzentrischen Stange-lagern in Getriebe und Raden bildet eine Extra-Klasse in Bezug auf leichten Lauf und vereinigt alle Vorzüge hinsichtlich leichter Bauart, größter Stabilität und geschmackvoller Ausführung.

**Cito-Werke A.-G., Köln-Mitteberg.**  
Vertreter für Viebrich, J. Jand, Viebrich, Rathhausstraße 16.